

**Bericht der Tagung der der Arbeitsgemeinschaft Olfaktologie / Gustologie am 17.05.12
im Rahmen der DGHNO in Mainz**

Anwesende:

| Name | Ort |
|---------------------------|-----------------------|
| Prof. Hüttenbrink | Köln |
| Prof. Hummel | Dresden |
| Dr. Hauswald | Dresden |
| PD Vent | Köln |
| Prof. Damm | Köln |
| Prof. Brusis | Köln |
| Prof. Delank | Ludwigshafen |
| Jun.-Prof. J. Freiherr | Aachen |
| PD Dr. Just | Rostock |
| Prof. Welge-Lüssen | Basel |
| PD Dr. Müller | Wien |
| Prof. Stuck | Mannheim |
| PD Landis | Bern |
| Dr. Pavlidis | Koblenz/ Thessaloniki |
| Dr. S. Braun | München |
| PD Dr. Bitter | Jena |
| Dr. Th. Becker | München |
| Dr. Simona Negoias | Dresden |
| PD Dr. Haxel | Mainz |
| Dr. Hans Guckel | Alzenau |
| Rami Kabbani | Boppard |
| Dr. Hergen Friedrich | Bern |
| Dr. Thomas Meusel | Erlangen |
| PD Dr. Bitter | Jena |
| Dr. Maria Fries | Koblenz |
| Dr. Michael Kühn | Dresden |
| Dr. Ioannis Charalampakis | Haldensleben |
| PD Beule | Greifswald |

Nach Begrüßung und einleitenden Worten des Vorsitzenden Professor Dr. Dr. Hüttenbrink berichtet Professor Damm über die Ergebnisse der **Riechtrainingsstudie**. Die Publikation solle in vier Wochen fertig werden und eingereicht werden. Es wird das Laryngoscope als Journal geplant. Die primären Endpunkte wurden erreicht und man kann damit von einem Erfolg der Studie sprechen. Allerdings sind die Fallzahlen grenzwertig gering, sodass sich nur marginale Signifikanzen / Trends abzeichnen. Daher muss man mit der Spontanremissionsrate für den Beobachtungszeitraum und auch dem intuitiven, spontanen Riechtraining im Alltag bei Hyposmikern Abstriche bei unserer Studie machen. Eine erneute Studie mit Placebovergleich wäre nicht möglich, da dies unethisch wäre, einem Studienarm die wohl wirksame Therapie des Riechtrainings vorzuenthalten, abgesehen vom Aufwand.

Eine weitere Multicenterstudie wäre wünschenswert, ist aber aktuell nicht geplant. Daher ist der Plan, eine größere Anwendungsbeobachtung mit 500 Patienten und einfacherer Erfassung (nur Alter, Geschlecht, Dauer der Riechstörung, SDI etc) zu starten.

Frau Burkert berichtete dann über die **Schulstunde Riechen/ Schmecken** und die Ergebnisse der Erfassung. Bei 441 erfassten Kindern mit durchschnittlichem Alter von 12 Jahren wurden sowohl die Selbsteinschätzung, als auch die Identifikation mit Bildern und eine einfache Darbietung der Duftstoffe aufgezeichnet. Es stehen sowohl Lehrmaterial im Internet als auch Riechbaukästen den Schulen auf Abruf (über Dr. Renner) zur Verfügung.

Ausgezeichnet mit dem Burghart-Preis wurde Frau PD Dr. Antje Hähner in diesem Jahr.

Das nächste Treffen findet am **30.11. und 1.12. in Halle an der Saale** statt (cave: nicht Nikolaus!). Für 2013 stehen Basel, Bern und Erlangen zur Diskussion, hierüber wird in Halle abgestimmt werden.

Die **Leitlinien- Neufassung** braucht noch weitere Bearbeitungszeit und wird wohl in Halle vorgestellt werden. Prof. Damm, Prof. Hummel, PD Just und PD Landis werden sich am 30.6. erneut treffen. Prof. Stuck schlug eine erneute Beantragung der Finanzierungsunterstützung vor, ein solcher Antrag wird vorbereitet.

PD Beule aus Greifswald berichtete abschließend von der nationalen Kohortenstudie der Helmholtzgesellschaft, einer groß angelegten Langzeit-Bevölkerungsstudie zur Erfassung von Morbiditäten, die wohl keinen HNO-Arzt, sondern einen Epidemiologen, Prof. Bergner, mit der Erfassung des Riechvermögens durch Sniffin'Sticks beauftragt hat. In dieser Studie (<http://www.nationale-kohorte.de/>) werden 20.000 Probanden an sechs Standorten mit Subgruppen à 5000 Patienten u.a. per Ganzkörper-MRT longitudinal untersucht. Eine Zusammenarbeit hierbei ist wünschenswert, ja sogar erforderlich, sodass Professor Hüttenbrink und Professor Hummel einen Kontakt herstellen werden, um unserer Gesellschaft zu involvieren. Hierbei entbrannte eine angeregte Diskussion, und der wissenschaftliche Austausch und das freudige Wiedersehen aller wurde auch in kleineren Gruppen fortgesetzt.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen,

Prof. Dr. Dr. Hüttenbrink
Vorsitzender

PD Dr. Dr. J. Vent
Stellvertretende Schriftführerin